**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 17=37 (1871)

**Heft:** 49

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVII. Jahrgang.

Bafel.

. XVII. Jahrgang. 1871. Nr. 49.

Ericheint in wochentlichen Rummern. Der Preis per Semester ift franto burch bie Schweig Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden birett an die "Schweighauserifche Berlagebuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wirb bet ben auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Rebattion: Dberft Mieland und Major von Elgger.

Inhalt: Die Angriffsweise ber preußischen Sufanderie im Feldguge 1870/71. (Fortfepung.) — Das ichweizerliche Ginheitsgeschoß. — Bergleichende Darstellung ber Behrverhaltniffe in Europa zu Land und zur Sec. — Die Schützengilben und bas beutsche heer. — Abalbert Bap, Anwendung ber optischen Telegraphie im Felbe. — Kreisschreiben bes eiteg. Militartepartements. — Eidgenoffenschen Erantreich: Ronfel über Kenntnif bes Krieges und ben Ginfluß Napoleon I. auf biefelbe.

### Die Angriffsweise der preußischen Infanterie im Seldzuge 1870/71.

(Fortfetung.)

Das 7. und 8. Rorps ber erften Armee und bas 3. Rorps ber zweiten Armee, bann bie 5. Ravalles riebivision waren am 6. August an bie Saar, in bie Begend von Saarbruden inftrabirt. Jeber Di= vision war eine eigene Strafe als Mariclinie qu= gewiesen; bie Entfernung ber Strafen von einanber betrug größtentheils 1/2 Deile, bie Armeetheile mar= fdirten alfo in breiter Front. Die Bortruppen ber Divifionen - verschieben an Starte und Bufammen= fegung - waren ihrer Bulfetruppe 3/4 Deilen bis 1 Meile voraus. Die Eflairirung burch Ravallerie= patrouillen hatte bereits ftatigefunden und man fannte bie Stellung und Starte bee Feindes giem= lich genau.

Es fei hier bemerkt, bag ein Angriff für ben 6. nicht beabsichtigt wurde, und bag General Ramete, Rommanbant ber 14. Divifion, bas Gefecht nur befhalb engagirte, weil er von ber Abficht bee Fein= bes, bie Stellung zu verlaffen, benachrichtigt, ben= felben im Sinne ber ftrategifchen Rombinationen festbalten wollte.

Die Frangosen hatten auch bie Stellung an ber Saar bereits fast gang geräumt und stanben auf ben Soben fublich Spicheren und bei Forbach.

Bei Unnaherung bes Begnere befetten fie aber ben Balb von Stiering und ben fteilen Sobenrand nörblich Spicheren.

Die 14. Divifion ging mit einer Brigabe (ber 27.) über bie Stabtbrude, mit ber anbern (ber 28.) über bie Gifenbahnbrude, fo bag bie Infanteriebrigaben beim Uebergang 3000 Schritte von einanber entfernt | nahmen nichts, weil fie erft Truppen heranzogen,

waren. Zwischen beiben gingen einige Ravallerie= regimenter und Batterien ber 5. Ravalleriedivifion (Rheinhaben) über bie Saar.

Der rechte Flügel (28. Brigabe) fließ gleich nach bem Uebergeben im Balbe, beim Drabtzug, auf ben Feind und tonnte fic, vom Balbe gefcutt, entwickeln. Chenfo begunftigte ber Minterberg ben Aufmarich ber 37. Brigabe, aber bas Regiment Rr. 39 icheint etwas voreilig und birett gegen ben Spicherer Berg burch bie 2000 Schritt breite offene Mulbe vorgeructt zu fein und erlitt ungeheuere Ber= lufte. Db bas Regiment bis jum Winterberg jurud mußte ober fich in ber Mulbe behauptete, geht aus ben Relationen nicht flar hervor. Ein Bataillon bes 74. Regiments entwickelte fic am Binterberg und ging links bes 39. Regimente vor; feine Schuten paffirten bie Mulbe, und es gelang ihnen, bie Bald= lifière ju erreichen, welche, wie gefagt, von ben Frangofen nicht überall hartnädig vertheibigt wurde, weil ber babinter auffleigenbe Abhang ftellenweise fo fteil mar, bag bie Bertheibiger ber Balblifière benfelben im feinblichen Feuer nicht erfteigen und fich barauf jurudziehen fonnten. Die zwei anbern Bataillone blieben am Winterberg; ein birektes Bor= geben war hier unmöglich.

Ingwischen war bie Divifionsartillerie ber 14. Di= vifion und 2 Batterien ber Ravalleriedivifion Dr. 5 am Balgenberge aufgefahren und befchoffen nament= lich ben fpornartig hervortretenben Theil bes Spi= derer Berges, auf bem fic bie folechte Strafe nach Spicheren binaufwinbet, aus einer Entfernung von weniger als 2000 Schritt. Die Ravallerie ftanb gebedt hinter bem Galgenberge.

Der Rampf war um 3 Uhr Nachmittage voll= . tommen zum Stehen getommen. Die Franzofen unter=